II.

Wohin?

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich hört' ein Bäch-lein rau - schen wohl aus dem Fel - sen - quell, hin - ab zum Tha - le rau - - schen, so_ frisch und wun-der - hell. Ich weiss nicht, wie mir wur - de, nicht wer den Rath mir gab, ich muss-te_ auch hin - un - - ter mit mei - nem Wan-der - stab, ich muss - te auch hin - un - - ter mit

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

F. S. 791.

Ausgegeben 1895.

mei - nem Wan - der - stab. Hin - un - ter und im - mer wei - - ter und

im - mer dem Ba - che nach, und im - mer hel - ler rausch - te und

im - mer hel - ler der Bach, und im - mer hel - ler rausch - te und

cresc.

im - mer hel - ler der Bach. Ist das denn mei - ne

pp

Stra - sse? O Bäch - lein sprich wo - hin? wo - hin? sprich wo -

hin? — du hast mit dei - nem Rau - - schen mir ganz be - rauscht den

Sinn, du hast mit dei - nem Rau - schen mir ganz be-rauscht den

Sinn. Was sag' ich denn vom Rau-schen? das kann kein Rau - schen

sein. Es sin - gen wohl die Ni - - - xen tief un - ten ih - ren

pp

Reih'n, es- sin - gen wohl die Ni - - xen tief un - ten ih - ren

pp

Reih'n. Lass sin - gen, Ge-sell, lass rau - - schen, und wan - d're fröh - lich

pp

nach, es geh'n ja Müh - len - rä - - der in - je - dem kla - ren

p

Bach, es geh'n ja Müh - len - rä - - der in - je - dem kla - ren

Bach. Lass sin - gen, Ge-sell, lass rau - - schen, und wan - d're fröh - lich

dimin.

nach, fröh - lich nach, fröh - lich nach.